

VORTRAGSREIHE

Sprache – Sprachen – Sprechen

IM ZENTRUM DER KOMMENDEN VORTRAGSREIHE DER SPRECHER DER HAUPTBERUFLICH TÄTIGEN WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN STEHT DIE SPRACHE.

VON JOHANNES JOHN

Was andere Veranstaltungsreihen sich im „Jahr der Geisteswissenschaften“ zutrauen, ist mit unserer Veranstaltungsreihe, die in diesem Winter unter dem Thema „Sprache – Sprachen – Sprechen“ stehen wird, natürlich nicht beabsichtigt: nämlich in sechs Vorträgen einen einigermaßen repräsentativen Überblick über die Fächer-, die Themen- oder Methodenvielfalt geben zu wollen, die sich unter dem Dach der „Geisteswissenschaften“ versammeln (lassen).

Einen exemplarischen Einblick jedoch wollen die Beiträge unseres Zyklus durchaus vermitteln, in deren Zentrum diesmal die „Sprache“ steht – welche ja zugleich Forschungsobjekt wie zentrales

Verständigungsmedium der „Humanities“ ist. Wie die Trias unseres Titels deutlich machen will, soll „Sprache“ dabei sowohl als historisch gewachsenes, in vielfältiger schriftlicher Form überliefertes, ebenso aber auch als dynamisches, lebendiges und deshalb beständigem Wandel unterworfenen Phänomen vorgestellt werden.

Vom Minnesang bis zur Computersprache

Die Vortragsreihe wird am 26. November 2007 eröffnet. Es spricht Anthony Rowley (Kommission für Mundartforschung) über das Thema „Eine Reise in die Zeit der Minnesänger: Von den Sprachinseln der Cimbern und Fersentaler“. Weitere Vorträge werden vom Januar bis zum März 2008 den im Hause basierten Sprachprojekten gelten.

Ein anderer Schwerpunkt liegt auf Transformationsprozessen, die wichtige Grenzbereiche des Mediums thematisieren und sich etwa mit der „Sprache der Musik“, der „Computersprache“ oder der Tätigkeit des Übersetzens beschäftigen und damit auch Aspekte aus dem Bereich der Naturwissenschaften behandeln.

Ein Flyer mit allen Terminen informiert über die Vortragsreihe. Die Vorträge finden im Plenarsaal der Bayerischen Akademie der Wissenschaften statt, der Eintritt ist frei.

Der Autor ist Mitglied des Sprecherkollegiums der hauptberuflich tätigen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:



Termine

Montag, 26. November 2007

Eine Reise in die Zeit der Minnesänger: Von den Sprachinseln der Cimbern und Fersentaler
Prof. Dr. Anthony Rowley, Kommission für Mundartforschung

Montag, 7. Januar 2008

Dirk van Gunsteren (München) gibt einen Einblick in seine Tätigkeit als Übersetzer

**Beginn jeweils 16 Uhr
im Plenarsaal**

Montag, 21. Januar 2008

Die Sprachen der Keilschrift: Einblicke in die Redaktion eines Reallexikons
Sabine Ecklin lic. phil., Kommission für Keilschriftforschung und Vorderasiatische Archäologie

Montag, 2. Februar 2008

Sprachbilder + Bildersprache von der Antike bis heute
Dr. Johannes Ramminger, Kommission für die Herausgabe des Thesaurus linguae Latinae

Montag, 25. Februar 2008

Sprachen in der Informatik: Plausch mit dem Kollegen Computer?
Dr. Helmut Richter, Leibniz-Rechenzentrum

Montag, 10. März 2008

„Prima le parole – dopo la musica“ oder umgekehrt? – Sprache und Musik: Gedankensplitter zu einem unerschöpflichen Thema
Dr. Bernhold Schmid, Musikhistorische Kommission